

# Last Desire Extra

Von Sky-

## Kapitel 5: Die Gebote des Ajin Gamur

Ajin Gamur hatte eines Tages die Nase gestrichen voll. Als der Bittansturm immer größer wurde und ihn um seine wohl verdiente(?) Ruhe brachte, platzte ihm endgültig der Kragen. Nach zwei oder drei Wutanfällen, bei dem auch einige Köpfe rollen mussten, verfasste er kurzerhand die elf Gebote, mit denen er ein für alle mal klarstellen wollte, was Sache ist und damit er endlich seine Ruhe vor sämtlichen Leuten hatte, die ihn um irgendwelche Nichtigkeiten bitten wollen. Sie wurden direkt an seine Tür geschrieben, damit jeder, der anklopfen wollte, erst lesen musste, bevor er ihn stören wollte. Als das nichts brachte, ließ er sie auf zwei riesige Steintafeln eingravieren, die er mitten auf dem Platz aufstellte, wobei er wortwörtlich sagte „Hier mal eine kleine Info für euch hirnamputierte Vollhonks! Ihr könnt lesen, also schaltet euren Denkkasten an und lest den Scheiß, bevor ihr mich nervt!!!“ Und geschrieben stand Folgendes:

Nr. 1: Du sollst mich mit deinen Problemen in Ruhe lassen. Ernsthaft: wenn dein Leben beschissen läuft, gib mir nicht die Schuld dafür. Ich hab damit nichts am Hut. Ich bin Gott und kein Lebensberater und wenn du meinst, dein Leben in den Sand setzen zu müssen, dann mach ruhig. Aber komm mir nicht auf den Trichter zu behaupten, ich hätte etwas damit zu tun.

Nr. 2: Du sollst deine Mitmenschen lieben. Wenn nicht, ist mir das auch egal. Ich sagte ja auch lieb deinen Nächsten und nicht den Nächstbesten. Also leg mir keine Worte in den Mund! Und wenn du meinst, du müsstest andere wie Dreck behandeln, dann wundere dich nicht, wenn andere das auch mit dir machen. Wer auf Schwächere herumhackt, der wird schon sehen, was er davon hat, wenn ich auf euch kleinen Maden herumhacke. Ich bin Gott, ich darf das!

Nr. 3: Du sollst meinen Namen nicht missbrauchen. Jetzt mal Klartext, Kollege: hör auf damit, dich als Prophet aufspielen zu wollen, weil du glaubst, ich würde mit dir reden. Das tue ich gewiss nicht und wenn, dann nur um dir zu sagen, dass du damit gefälligst aufhören sollst, mir auf den Sack zu gehen. Du bist nicht anders als die anderen und wenn du Stimmen in deinem Kopf hörst, geh zum Psychiater!

Nr. 4: Du sollst dich nicht für Gott halten. Nur einer verdient es, angebetet zu werden und das bin ich. Meinetwegen kannst du ja ruhig ein fliegendes Spaghettimonster anbeten oder Allah, Buddha und wie die alle heißen. Aber hör auf damit, dich von anderen anbeten zu lassen oder andere Leute als lebende Gottheit anzubeten. Das

sind sie nämlich nicht. Ende der Durchsage.

Nr. 5: Du sollst dich nicht wie der Big Boss aufführen. Wie gesagt, es ist mein Part, also hör auf, andere herumzuschubsen und wie Dreck zu behandeln. Ebenso sollst du auch niemanden unterdrücken und wie einen Fußabtreter behandeln. Nur einer darf das und das bin ich. Aus dem einfachen Grund weil ich verdammt noch mal Gott bin! Wenn du Probleme in deinem Leben hast, dann mach was dagegen aber schieb das nicht auf andere und lass deinen Frust nicht an anderen aus!

Nr. 6: Du sollst nicht beten. Ich hab nämlich Besseres zu tun, als mir eure Bitten anzuhören. Nehmt euer Leben selbst in die Hand und hört auf damit, mich als eure Seelensorge zu missbrauchen. Vom Beten allein werden keine Probleme gelöst. An mich zu glauben ist kein Problem, wenn es euch hilft, selbst die Kraft zum Kämpfen zu finden. Aber beten wird euer Leben garantiert nicht verbessern. Ihr seid für euer Leben verantwortlich und nicht ich. Und nur weil du betest, kriegst du noch lange keinen Sonderbonus. Halte dich einfach an meine Regeln und gut ist.

Nr. 7: Du sollst nicht irgendwelche Randgruppen ausschließen. Intolerante Deppen wie du seid eine Randgruppe! Also hört auf die Homosexuellen, Transen, Ureinwohner, Nerds, Behinderte, Veganer, Vegetarier oder irgendwelche Religions- und Völkergruppen auszuschließen. Ihr seid alle Menschen und jedem eben das seine. Das gilt übrigens auch wie Tiere. Wenn ihr die Viecher schon essen müsst, dann behandelt sie wenigstens anständig. Sonst komm ich nämlich und mach euch noch zu meinen Haustieren. Mal sehen, wie euch das gefällt. Wenn du damit nicht klar kommst, dann such dir doch ne einsame Insel, auf die du dich verkriechen kannst und geh Steine ablecken.

Nr. 8: Du sollst meine Allmächtigkeit nicht für Profitzwecke benutzen. Ich mach mir nichts aus Geld. Ich bin Äonen lang ohne den Scheiß auch ganz gut zurechtgekommen. Und wenn ich Geld brauchen sollte, erschaffe ich es mir einfach selbst. Ganz einfach weil ich Gott bin und weil ich das kann und darf. Wenn ihr schon Geld zum Fenster rauschmeißen müsst, dann unterstützt irgendwelche Hilfsorganisationen oder investiert in euer grottenschlechtes Bildungssystem und kämpft gegen die weltweite Verdummung.

Nr. 9: Du sollst dich nicht dümmer anstellen, als du bist. Und wenn du schon dumm bist, dann halte es anderen wenigstens nicht vor die Nase. Ernsthaft, das nervt einfach nur. Die einzigen, die das dürfen sind geistig Behinderte, weil sie nichts dafür können. Also lasst sie in Ruhe und hört auf, euch wie Affen aufzuführen. Selbst Schimpansen haben einen größeren Intellekt als so manche Baka-Bitches unter euch. Vor allem gilt dieses Gebot für die Weiberfraktion. Ladys, wenn ihr schon Gleichberechtigung einfordert, dann hört endlich auf damit, ständig diese behämmerten Blondinenklischees zu bedienen und euch nackig an Zäune zu ketten! Was bringt das? Gar nichts, nur Unterhaltung und eine Gratis-Stripshow für die Männer.

Nr. 10: Du sollst dich nicht an Kindern vergreifen. Sich an Schwächeren vergreifen ist schon feige genug, aber vergreif dich an einem Kind und ich vergreif mich an dir. Und glaub mir, Kollege: dafür reiße ich dir deinen Päderastenarsch mit einer Kettensäge auf. Und wenn du irgendeine Veranlagung oder was weiß ich hast, dann lass dir

gefälligst helfen. Jeder entscheidet selbst, ob er Täter werden will oder nicht. Ich bin für freie Liebe und auch der Meinung, dass es scheißegal ist, wen man liebt. Hauptsache man liebt sich einvernehmlich, solange man voll zurechnungsfähig ist und alt genug ist, um selbst entscheiden zu können, ob man es will oder nicht. Aber lasst gefälligst die Finger von den kleinen Blagen.

Nr. 11: Du sollst nicht stehlen. Und damit meine ich nicht nur die Rolex deines Chefs oder seine Alte, sondern auch meine Geduld, meine Nerven, meine Zeit aber vor allem meinen Schlaf. Lass deine Langfinger bei dir und geh Kohle ranschaffen, wenn du nichts hast oder such dir Hilfe. Und wenn du meinst, den Freund oder die Freundin bzw. den Ehepartner eines anderen ausspannen zu müssen, dann bitte! Dafür gibt es ja Scheidungsanwälte und weiß der Kuckuck noch was. Regelt das unter euch, wenn ihr's nicht lassen könnt. Aber vor allem lasst mich in Frieden. Ehrlich Leute, ich hab nur 12 Jahre lang geschlafen und das sind für euch Würmer gerade mal 3 Sekunden in 30 verkackten Jahren!!! Ich will meine Ruhe!!!

Das Resultat war, dass sich die Zahl der Bittsteller drastisch senkte. Es gab natürlich noch ein paar Lebensmüde, die ihm trotzdem auf die Nerven gingen, aber von denen hörte man so schnell nichts mehr wieder.